



eXp World Holdings, Inc.

2219 Rimland Drive, Suite 301
Bellingham, WA 98226, U.S.A.

**AKTIENKAUFPROGRAMM FÜR MAKLER 2015 (DAS „PROGRAMM“),
EIN AKTIENKAUFPROGRAMM IM RAHMEN DES EXP WORLD HOLDINGS, INC.
2015 EQUITY INCENTIVE PLAN (DER „PLAN“)**

PROSPEKT

**Veröffentlichung erfolgt im Rahmen des Angebots über maximal 22.948.161 Stammaktien,
Nennwert USD 0,00001, der eXp World Holdings, Inc. für unabhängige Makler nach Maßgabe
des Programms**



TEIL I - PROSPEKTZUSAMMENFASSUNG

**SICHTVERMERKNUMMER 21-254 DER AUTORITE DES MARCHES FINANCIERS (AMF) VOM
24. JUNI 2021**

ABSCHNITT A — EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Wertpapiername und ISIN	Die Stammaktien der eXp World Holdings, Inc., Nennwert USD 0.00001 (die „ Aktien “), werden an dem von der NASDAQ, Inc. betriebenen NASDAQ Global Market („ NASDAQ “) unter dem Handelssymbol „EXPI“ notiert. Die internationale Wertpapierkennnummer (International Securities Identification Number ; „ ISIN “) der Aktien lautet US30212W1009 und die US-amerikanische Wertpapierkennnummer (die CUSIP-Nummer) der Aktien lautet 30212W100. Die Aktien wurden ursprünglich auf dem OTC-Markt für US-amerikanische Aktien (OTCQB) gehandelt und sind seit 21. Mai 2018 an der NASDAQ notiert, nachdem die NASDAQ das Uplisting der Aktien am 17. Mai 2018 genehmigt hatte. Eine Kapitalerhöhung wurde nicht durchgeführt. Der erstmalige Ausgabepreis der Aktien an der NASDAQ betrug USD 9,65.
Identität und Kontaktdaten der Emittentin, einschließlich LEI-Kennung	eXp World Holdings, Inc. („ eXP “ oder die „ Gesellschaft “). Die Rechtsträgerkennung der Gesellschaft („ LEI-Kennung “) lautet 549300TWVVZC283VEC32. Die Hauptniederlassung der Gesellschaft befindet sich in 2219 Rimland Drive, Suite 301, Bellingham, WA 98226, Vereinigte Staaten von Amerika („ USA “) Telefonnummer: +1 (360) 685-4206; Website: https://expworldholdings.com .
Identität und Kontaktdaten des Anbieters	Entfällt.
Identität und Kontaktdaten der für die Billigung des Prospekt zuständigen Behörde	Autorité des marchés financiers 17, place de la Bourse, 75082 Paris Cedex 02, Frankreich https://www.amf-france.org/
Datum der Billigung des Prospekts	24. Juni 2021
Einleitung und Warnhinweise	Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Prospekt verstanden werden. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Aktien auf die Prüfung des gesamten Prospektes stützen. Der Anleger könnte u. U. das gesamte investierte Kapital oder einen Teil davon verlieren und, wenn die Haftung des Anlegers nicht auf den Betrag der Anlage beschränkt ist, könnte der Anleger mehr als das investierte Kapital verlieren, wobei das Ausmaß eines solchen potenziellen Verlustes ungewiss ist. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in einem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger gemäß nationalem Recht Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung einschließlich einer Übersetzung hiervon vorgelegt haben, können zivilrechtlich haftbar gemacht werden. Jedoch gilt dies nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospektes gelesen wird oder wenn sie - zusammen mit den anderen Teilen des Prospektes gelesen - den Anlegern nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt, um eine Entscheidung über die Anlage in die Wertpapiere zu treffen.

ABSCHNITT B — ZENTRALE INFORMATIONEN ZUR EMITTENTIN

WER IST DIE EMITTENTIN DER WERTPAPIERE?

Sitz und Rechtsform, LEI-Kennung, das für sie geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft	Die Hauptniederlassung der Gesellschaft befindet sich in 2219 Rimland Drive, Suite 301, Bellingham, WA 98226, USA. Die Gesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft nach dem Recht des US-Bundesstaates Delaware. Die Gesellschaft wurde am 30. Juli 2008 gegründet.
--	---

Haupttätigkeitsbereiche

Die Gesellschaft betreibt Geschäfte mit einer Cloud-basierten Immobilienvermittlung und einer Technologieplattform, die es einer Vielzahl von Unternehmen ermöglicht, aus der Ferne zu arbeiten. Die Gesellschaft betreibt derzeit Geschäfte in den folgenden Kategorien und hat im letzten Geschäftsjahr die folgenden Veränderungen vorgenommen:

Immobilienvermittlung - Die Gesellschaft startete eXp Realty im Oktober 2009 mit einer kleinen Anzahl von Immobilienmaklern in zwei Bundesstaaten und beendete das erste Quartal 2021 mit einem Team von 50.333 Maklern, die in allen 50 Bundesstaaten der USA sowie im Vereinigten Königreich, in Australien, den meisten kanadischen Provinzen, Südafrika, Portugal, Frankreich, Deutschland, Spanien, Indien, Mexiko, Puerto Rico, Brasilien, Italien und Hongkong tätig sind. Mit Ausnahme bestimmter Mitarbeiter, die über eine aktive Maklerlizenz verfügen, sind praktisch alle Immobilienfachleute der Gesellschaft unabhängige Vertragspartner. Im November 2020 gründete die Gesellschaft die eXp Commercial, LLC und ihre Tochtergesellschaften im Bereich der Vermittlung von Gewerbeimmobilien in den USA. Das Geschäft der Gesellschaft mit der Vermittlung von Gewerbeimmobilien befindet sich derzeit im Aufbau.

Technologieprodukte und -dienstleistungen – Im November 2018 schloss die Gesellschaft den Kauf der Kernprodukte und -dienstleistungen der Virbela, LLC („**Virbela**“) durch Kauf ihrer Wirtschaftsgüter ab. Weiterhin gründete die Gesellschaft die eXp World Technologies, LLC, ihre Innovations- und Technologiesparte, der nun die Marke Virbela gehört. Virbela bietet weiterhin eine moderne, Cloud-basierte Umgebung mit Schwerpunkt auf Ausbildung und Teamentwicklung für Kunden aus verschiedenen Bereichen von Behörden bis zum Einzelhandel an. Die einzigartige virtuelle kooperative Arbeitsumgebung von Virbela bietet dienstleistungsbasierten Unternehmen deutliche Vorteile bei der Kostensteuerung, der Gewinnung von Talenten und der betrieblichen Skalierung ohne die Belastung von Bürostandorten aus „Ziegelstein und Mörtel“. Diese Technologie bietet eXp Realty einen wichtigen Differenzierungsfaktor und Wettbewerbsvorteil. Am 31. Juli 2020 erwarb die Gesellschaft die Eigenkapitalanteile der Showcase Web Sites, L.L.C. („**Showcase**“) gegen Barmittel und Schuldscheine. Showcase ist ein Technologieunternehmen mit Schwerpunkt im Bereich der Technologie von Makler-Websites und Immobilienportalen

für Verbraucher. Mit diesem Erwerb kann sich die Gesellschaft künftig strategisch auf die Entwicklung einer Wohnimmobiliensuchmaschine für Verbraucher konzentrieren, die ihre unabhängigen Makler (*agents*) und Vermittler (*broker*) nutzen, sowie weiterhin Dienstleistungen für externe Kunden von Showcase anbieten. Neben der Betreuung des aktuellen Kundenstamms sind die Technologieprodukte und -dienstleistungen der Gesellschaft ein wesentlicher Bestandteil für den Support, das Wachstum und die Entwicklung des Immobilienmaklergeschäfts.

Eigentums-, Treuhand- und Abwicklungsdienstleistungen – Im zum 31. Dezember 2019 endenden Geschäftsjahr schloss die Gesellschaft eine Vereinbarung mit einer externen Investmentgesellschaft zur Gründung eines Joint Ventures, um in den USA Eigentums-, Treuhand- und Abwicklungsdienstleistungen anzubieten. Das Joint Venture, die Silverline Title & Escrow, LLC, gehört zu 50% der eXp Silverline Ventures, LLC, einer mittelbaren Tochtergesellschaft von eXp, und zu 50% dem externen Geschäftspartner. Die Geschäfte in diesem Bereich befinden sich derzeit im Aufbau.

Vermittlung von Baufinanzierungen - Im zum 31. Dezember 2019 endenden Geschäftsjahr leistete die Gesellschaft Kapitaleinlagen als Gegenleistung für eine mindestens 50 %-ige Beteiligung an der First Cloud Investment Group, LLC („**First Cloud**“), wobei die verbleibenden Eigentumsanteile von einigen unserer unabhängigen Makler und Vermittler gehalten werden. First Cloud wurde zum Zwecke der Verwaltung der IntroLend First Cloud, LLC („**IntroLend First Cloud**“) gegründet, einer mittelbaren hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft, die wiederum für die Vergabe von Baufinanzierungen an Endverbraucher gegründet wurde. Die Gesellschaft wird zu jeder Zeit mindestens 50 % der im Umlauf befindlichen Eigenkapitalanteile an der First Cloud halten. Die Geschäfte in diesem Bereich befinden sich derzeit im Aufbau.

Multimedia-Produkte und -Dienstleistungen im Bereich Persönliche Weiterentwicklung – Am 4. Dezember 2020 erwarb die Gesellschaft gegen Zahlung in Barmitteln die Eigenkapitalanteile an der Success Enterprises LLC („**Success**“) und ihrer verbundenen Medienangebote, einschließlich **SUCCESS**® Printmagazin, **SUCCESS.com**, **SUCCESS**® Newsletters, Podcasts, digitaler Trainingskurse und angeschlossener plattformübergreifender Social-Media-Accounts. Mit dem Erwerb von Success beabsichtigt die Gesellschaft die Zusammenführung ihrer Technologien und Inhalte zur Verbesserung der Plattform für Persönliche Weiterentwicklung von Unternehmern und Vertriebsprofis.

Hauptaktionäre

Die nachfolgende Tabelle führt die Aktionäre auf, die nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. April 2021 wirtschaftliche Eigentümer von jeweils mehr als 5% der in Umlauf befindlichen Aktien sind. Nach bestem Wissen der Gesellschaft fand seit dem 30. April 2021 keine wesentliche Veränderung im Hinblick auf das wirtschaftliche Eigentum der nachstehend aufgeführten Aktionäre statt. Wirtschaftliches Eigentum im Sinne dieses Absatzes ist das alleinige und gemeinschaftliche Recht, über die Stimmrechtsausübung und über den Kauf oder Verkauf einer Aktie zu entscheiden. Sofern unten nicht anderweitig angegeben, lautet die Anschrift aller in der Tabelle aufgeführten Personen c/o eXp World Holdings, Inc. in 2219 Rimland Drive, Suite 301, Bellingham, WA 98226, USA.

Name und Anschrift	Betrag und Art des wirtschaftlichen Eigentums ⁽¹⁾	Gattung in Prozent
Gruppe von Aktionären ⁽²⁾	81.446.154	56,12 %
<ul style="list-style-type: none"> • Glenn Sanford • Penny Sanford • Eugene Frederick • Jason Gesing 	<ul style="list-style-type: none"> • 44.448.694 • 29.411.640 • 4.748.298 • 2.837.522 	<ul style="list-style-type: none"> • 30,63 % • 20,26 % • 3,27 % • 1,96 %
The Vanguard Group	8.189.964 ⁽³⁾	5,67 %

(1) Am 15. Januar 2021 genehmigte der Verwaltungsrat (*Board of Directors*, „**Verwaltungsrat**“) einen 2:1 Aktiensplit in Form einer Aktiendividende an die zum 29. Januar 2021 registrierten Aktionäre (der „**Aktiensplit**“). Der Aktiensplit erfolgte am 12. Februar 2021. Die Gesamtzahl der Aktien wurde angepasst, um dem Aktiensplit Rechnung zu tragen.

(2) Im März 2021 reichten Herr Sanford, Frau Sanford, Herr Gesing und Herr Frederick bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (*U.S. Securities and Exchange Commission*, „**SEC**“) ein Formblatt 13D/A ein, in dem sie angaben, dass sie vereinbart haben, ihre Aktienstimmrechte in Bezug auf die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder und alle anderen Angelegenheiten, zu denen die Aktien Stimmrechte verleihen, als Gruppe auszuüben. Entsprechend sind Herr Sanford, Frau Sanford, Herr Gesing und Herr Frederick zusammen Inhaber einer solchen Anzahl an Aktien, mit der alle Mitglieder des Verwaltungsrats ohne Genehmigung der anderen Aktieninhaber gewählt werden können.

(3) Zum 31. Dezember 2020, auf Grundlage der von The Vanguard Group am 10. Februar 2021 auf einem Formblatt 13G bei der SEC eingereichten Angaben. Die Geschäftsanschrift von The Vanguard Group lautet 100 Vanguard Blvd., Malvern, PA 19355, USA.

Die Gesellschaft gilt im Sinne der Bestimmungen der NASDAQ als „beherrschtes Unternehmen“. Ausweislich der vorstehenden Angaben ist Glenn Sanford zusammen mit Penny Sanford, Jason Gesing und Eugene Frederick Inhaber von ca. 56,12 % der sich zum 30. April 2021 in Umlauf befindlichen Aktien, und sie haben vereinbart, ihre Aktienstimmrechte in Bezug auf die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder und alle anderen Angelegenheiten, zu denen die Aktien Stimmrechte verleihen, als Gruppe auszuüben.

Zentrale Geschäftsführer (<i>managing directors</i>)	Die zentralen Geschäftsführer der Emittentin sind ihre geschäftsführenden Direktoren. Diese sind: Glenn Sanford, Jeff Whiteside, Jason Gesing, Stacey Onnen, David Conord, James Bramble, John Tobison, Michael Valdes und Courtney Chakarun.
---	---

Abschlussprüfer	Deloitte & Touche LLP, San Francisco, Kalifornien
------------------------	---

WESENTLICHE FINANZINFORMATIONEN IM HINBLICK AUF DIE EMITTENTIN

Finanzinformationen zu der Gesellschaft für die am 31. Dezember 2020, 2019 und 2018 endenden Geschäftsjahre sowie für die am 31. März 2021 und 2020 endenden Quartalszeiträume

Die in diesem Prospekt enthaltenen Daten der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnungen und die Konzernbilanzdaten der Gesellschaft für die jeweils am 31. Dezember endenden Geschäftsjahre 2020, 2019 und 2018 entstammen den geprüften Konzernabschlüssen der Gesellschaft, die in Übereinstimmung mit den in den Vereinigten Staaten allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (*Generally Accepted Accounting Principles*; „**US-GAAP**“) erstellt wurden. Die in diesem Prospekt dargestellten Daten zur verkürzten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung für die jeweils am 31. März 2021 und 2020 endenden Quartalszeiträume sowie die Daten zur verkürzten Konzernbilanz der Gesellschaft zum 31. März 2021 und 31. Dezember 2020 stammen aus den ungeprüften konsolidierten Finanzabschlüssen der Gesellschaft, die im Einklang mit US-GAAP aufgestellt wurden.

AUSGEWÄHLTE FINANZDATEN FÜR DEN ZEITRAUM VON DREI JAHREN (*in Tausend, außer bei Aktienangaben*) (geprüft)

	Zum 31. Dezember endendes Geschäftsjahr					
	2020		2019		2018	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen (Verlust):						
Umsatz	USD	1.798.285	USD	979.937	USD	500.148

Betriebliche Aufwendungen, gesamt	1.766.698	988.716	522.532
Betrieblicher Ertrag (Verlust)	31.587	(8.779)	(22.384)
Gesamte sonstige Aufwendungen (Erträge), netto	184	281	(32)
Ertragsteueraufwand	413	497	78
Nettoertrag (Nettoverlust)	30.990	(9.557)	(22.430)
Nettoverlust, der auf Minderheitsbeteiligung (<i>noncontrolling interest</i>) entfällt	141	29	-
Nettoertrag (Nettoverlust), der auf die eXp World Holdings, Inc. entfällt	31.131	(9.528)	(22.430)
Ergebnis (Verlust) je Aktie (a)			
unverwässert	0,22	(0,08)	(0,19)
verwässert	0,21	(0,08)	(0,19)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (a)			
unverwässert	138.572.358	126.256.407	115.379.840
verwässert	151.550.075	126.256.407	115.379.840

	Zum 31. Dezember		
	2020	2019	2018
Konsolidierte Bilanzdaten:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	100.143	40.087	20.538
Summe Aktiva	242.187	96.452	55.846
Summe Passiva	99.600	44.324	25.866
Eigenkapital	142.587	52.128	29.980

	Zum 31. Dezember endendes Geschäftsjahr		
	2020	2019	2018
Konsolidierte Kapitalflussrechnung:			
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	119.659	55.186	24.311
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Investitionstätigkeit	(16.963)	(6.690)	(8.859)
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	(21.893)	(24.569)	2.015
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und beschränkt zur Verfügung stehende Barguthaben, Periodenende	USD 127.924	USD 47.074	USD 23.041

(a) Alle Beträge der jeweiligen Periode wurden angepasst, um den Aktiensplit zu berücksichtigen.

AUSGEWÄHLTE QUARTALSFINANZDATEN (in Millionen, außer Aktienbeträge) (ungeprüft)

	Drei-Monatszeitraum zum 31. März			
	2021		2020	
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatz	USD	583.833	USD	271.421
Betriebliche Aufwendungen, gesamt		578.904		271.210
Betrieblicher Ertrag		4.929		211
Nettoertrag		4.846		141
Ergebnis je Aktie				
unverwässert	USD	0,03	USD	0,00
verwässert	USD	0,03	USD	0,00
Gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (a)				
unverwässert		144.354.991		133.241.235
verwässert		158.722.126		144.647.818

	Zum 31. März 2021		31. Dezember 2020 (geprüft)	
	Daten zur verkürzten Konzernbilanz:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	USD	104.392	USD	100.143
Summe Aktiva		297.602		242.187
Summe Passiva		153.989		99.600
Eigenkapital		143.613		142.587

	Drei-Monatszeitraum zum 31. März			
	2021		2020	
Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung:				
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	USD	78.919	USD	17.489
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Investitionstätigkeit		(3.757)		(1.355)
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit		(32.636)		(8.390)
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und beschränkt zur Verfügung stehende Barguthaben, Schlussaldo		170.497		54.108

Pro-Forma-Finanzinformationen | Entfällt. Dieser Prospekt enthält keine Pro-Forma-Finanzinformationen.

Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen

Die Berichte der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft enthielten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresabschlüsse der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 und 2019. Die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfte auch das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 gemäß den Standards des Überwachungsrats für die Rechnungslegung börsennotierter Unternehmen in den USA (*Public Company Accounting Oversight Board*; „PCAOB“), basierend auf den Kriterien, die im Kontrollmodell *Internal Control-Integrated Framework* (2013) („Rahmenwerk“) der *Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission* („COSO“) festgelegt sind. Nach ihrer Auffassung verfügte die Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Aspekten über ein wirksames internes Kontrollsystem für die

Finanzberichterstattung, basierend auf den Kriterien des von der COSO herausgegebenen Rahmenwerks. Die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfte auch das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 gemäß den Standards des PCAOB, basierend auf den Kriterien des von der COSO herausgegebenen Rahmenwerks, und ihr Bericht bewertete das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft wegen wesentlicher Schwächen negativ. Eine wesentliche Schwäche ist ein wesentlicher Fehler oder eine Kombination aus wesentlichen Fehlern, der bzw. die mit höherer Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass eine wesentliche unzutreffende Angabe in den Jahresabschlüssen oder Zwischenabschlüssen nicht rechtzeitig unterbunden oder entdeckt wird.

Die folgenden wesentlichen Schwächen wurden festgestellt und in den Bericht des Managements zum internen Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung aufgenommen: (A) Allgemeine Kontrollen der Informationstechnologie („AKIT“): Die Gesellschaft verfügte über keine wirksamen Kontrollen zur Bewertung des logischen Zugriffs und der Verwaltung von Programmänderungen im Hinblick auf Informationstechnologie („IT“)-Systeme. Infolge dieser Mängel waren auch die zugehörigen manuellen und automatisierten Anwendungskontrollen auf Prozessebene, die sich auf Informationen aus den betroffenen IT-Systemen stützen, unwirksam. (B) Informations- und Kommunikations-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten: Die Gesellschaft stellte außerdem fest, dass sie wesentliche Bestandteile des COSO-Rahmenwerks nicht vollständig umgesetzt hat, einschließlich der Informations- und Kommunikations-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten in Bezug auf: (i) die Überwachung des internen Kontrollsystems, (ii) die Überwachung der Art und des Umfangs der Überwachungstätigkeiten und die Bewertung und Behebung von Mängeln durch das Management, (iii) die Nutzung geeigneter Prozesse und Technologien zur Zuweisung von Verantwortung und Trennung von Aufgaben bei Bedarf, (iv) die Aufrechterhaltung der Qualität durch die Verarbeitung und (v) die Gewinnung, Weiterentwicklung und Bindung von ausreichendem und qualifiziertem Personal, das die Erreichung der internen Kontrollziele unterstützt. In Bezug auf die Finanzberichterstattung für das vierte Quartal 2020 erfolgten Änderungen in der internen Kontrolle der Gesellschaft. Als Reaktion auf die zuvor identifizierten Mängel hat die Geschäftsführung Maßnahmen ergriffen, die sicherstellen sollen, dass Kontrollmängel, die zu den wesentlichen Schwächen beigetragen haben, in der Weise behoben wurden, dass diese Kontrollen effektiv konzipiert und umgesetzt werden und effektiv funktionieren. Als Ergebnis dieser Bemühungen stellte die Gesellschaft fest, dass die wesentlichen Schwächen behoben wurden und das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 wirksam war.

Der Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft enthielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresabschlüsse der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018. Die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfte auch das Kontrollsystem der Gesellschaft für die Finanzberichterstattung zum 31. Dezember 2018 basierend auf den Kriterien des von der COSO herausgegebenen Rahmenwerks. Nach ihrer Auffassung verfügte die Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 nicht in allen wesentlichen Aspekten über ein wirksames internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung, basierend auf den COSO-Kriterien. Die folgenden wesentlichen Schwächen wurden festgestellt und in der Bewertung des Managements beschrieben: Versäumnisse bei der Konzeption und Aufrechterhaltung von Kontrollen der Kontrollumgebung, Überwachungskontrollen und bestimmten Kontrollaktivitäten, die zu mehreren Fehlern vor allem in den Bereichen Umsatzerlöse, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Provisionsaufwendungen führten und zu Fehlern in anderen Abschlussposten hätten führen können.

WELCHE WESENTLICHEN RISIKEN BESTEHEN KONKRET IM HINBLICK AUF DIE WERTPAPIERE?

Es folgt eine Zusammenfassung der wesentlichen Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren, die sich in Zukunft auf die Geschäftsergebnisse von eXp auswirken könnten. eXp ist allerdings nicht nur den nachfolgend beschriebenen Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt. Die in den nachstehenden Risikokategorien aufgeführten wesentlichen Risiken folgen der Reihenfolge, die die Gesellschaft zum Datum dieses Prospekts als die wesentliche erachtet.

Risiken in Bezug auf die Branche der Gesellschaft

- Die Ertragskraft der Gesellschaft ist an die Stärke des Marktes für Wohnimmobilien geknüpft; dieser Markt unterliegt etlichen allgemeinen geschäftlichen und makroökonomischen Bedingungen, die sich außerhalb ihrer Kontrolle befinden.

Risiken in Bezug auf das Geschäft und den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft

- Die Gesellschaft könnte eventuell nicht mehr in der Lage sein, ihre Zuwachsrate bei Maklern aufrechtzuerhalten, was sich nachteilig auf Umsatzwachstum und Ertragslage auswirken würde.
- Das Leistungsversprechen der Gesellschaft an die Makler und Vermittler beinhaltet die - in der Branche eher unübliche - Möglichkeit der Beteiligung an den Umsätzen der Gesellschaft. Wenn Makler und Vermittler das Leistungsversprechen der Gesellschaft nicht nachvollziehen können, ist die Gesellschaft möglicherweise nicht in der Lage, Makler zu gewinnen und an sich zu binden bzw. für diese Anreize zu schaffen.
- In den letzten Jahren erlitt die Gesellschaft Nettoverluste. Da ihr Geschäftsbetrieb noch nicht lange genug besteht, kann nicht vorhergesagt werden, ob die Gesellschaft ihr Geschäft optimal und erfolgreich entwickeln kann.
- Der internationale Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ist Risiken unterworfen, die für den US-amerikanischen Geschäftsbetrieb normalerweise nicht bestehen.
- Das Geschäft der Gesellschaft könnte durch den Verlust ihrer aktuellen Geschäftsleitung oder anderer Manager in zentraler Position beträchtlich Schaden nehmen.

Risiken in Bezug auf die Technologie der Gesellschaft

- Wenn die Gesellschaft nicht einer der Innovationsführer in der Immobilienbranche bleibt, kann sie ihr Geschäft möglicherweise nicht ausbauen und ihre Kosten nicht senken und somit profitabel wirtschaften.
- Cyberangriffe könnten den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft massiv stören, zum Verlust wichtiger und vertraulicher Informationen sowie des guten Rufes der Gesellschaft führen und ihrem Geschäft schaden.
- Wenn es der Gesellschaft nicht gelingt, die Systeme und Technologien, auf denen ihr Geschäftsbetrieb beruht, zu erweitern, zu erhalten und zu verbessern, könnte sich dies nachteilig auf das Geschäft der Gesellschaft auswirken.

Risiken in Bezug auf rechtliche und aufsichtsrechtliche Angelegenheiten

- Die Gesellschaft bietet ihren unabhängigen Maklern die Gelegenheit, über ihren Umsatzbeteiligungsplan mit seiner mehrstufigen Vergütungsstruktur, die in Teilen dem System des Strukturvertriebs ähnelt, zusätzlich Provisionen zu verdienen. Der Strukturvertrieb steht unter strenger behördlicher Beobachtung und eine Regulierung sowie Gesetzesänderungen oder die Auslegung und Durchsetzung gesetzlicher Bestimmungen könnten sich nachteilig auf das Geschäft der Gesellschaft auswirken.
- Marke und Umsatz der Gesellschaft sind erheblichen Risiken ausgesetzt, wenn die Gesellschaft rechtliche und aufsichtsrechtliche Bestimmungen auf Ebene des Bundes, der Bundesstaaten, der Bezirke sowie ausländischer Regierungsbehörden oder privatwirtschaftlicher Verbände und Lenkungsstellen nicht einhält.
- Die Gesellschaft könnte sich Rechtsansprüchen, behördlichen Maßnahmen und einer Beschädigung ihres guten Rufes ausgesetzt sehen, wenn sie die Privatsphäre sowie die personenbezogenen Daten ihrer Kunden, Makler oder Mitarbeiter nicht schützt.

ABSCHNITT C — ZENTRALE INFORMATIONEN ZU DEN WERTPAPIEREN

WELCHES SIND DIE WESENTLICHEN MERKMALE DER WERTPAPIERE?

Beschreibung von Art und Gattung der angebotenen Wertpapiere, einschließlich ISIN	Die Stammaktien der eXp World Holdings, Inc., Nennwert USD 0,00001, sind unter dem Handelssymbol EXPI an der NASDAQ notiert. Die ISIN der Aktien lautet US30212W1009 und die US-amerikanische Wertpapierkennnummer (die CUSIP-Nummer) der Aktien 30212W100.
Währung der Wertpapieremission und Anzahl der ausgegebenen Wertpapiere sowie Laufzeit der Wertpapiere	Die Währung der Wertpapieremission ist der US-Dollar. Zum 17. Mai 2021 war die Gesellschaft zur Ausgabe von 900.000.000 Aktien berechtigt. Zum 23. April 2021 befanden sich 144.777.364 Aktien im Umlauf. Seit diesem Datum hat sich die Anzahl der ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Aktien nicht wesentlich geändert. Die Laufzeit der Aktien ist nicht befristet.
Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte	Teilnahmeberechtigte unabhängige Makler, die sich für das Programm registrieren und daran teilnehmen, werden als „Teilnehmer“ bezeichnet. Die Teilnehmer erwerben erst Stimm-, Dividenden- oder sonstige Aktionärsrechte in Bezug auf ein Angebot im Rahmen des Programms, wenn die Aktien tatsächlich gekauft und an sie geliefert wurden. Nach Kauf und Lieferung stehen den Teilnehmern die mit den Aktien verbundenen Rechte wie nachfolgend beschrieben zu: Dividendenrechte. Inhaber von Aktien sind zu dem Zeitpunkt, in der Art und Weise und in dem Fall zum Erhalt von Dividenden und sonstigen Ausschüttungen (zahlbar in Barmitteln, Vermögenswerten oder Aktienkapital der Gesellschaft) berechtigt, deren Auszahlung aus hierfür rechtlich verfügbarem Vermögen bzw. Mitteln der Verwaltungsrat jeweils erklärt und erhalten auf Grundlage der Anzahl ihrer Aktien gleichberechtigt einen Anteil an diesen Dividenden oder Ausschüttungen. Stimmrechte. Inhaber von Aktien haben in allen den Aktionären zur Abstimmung vorgelegten Angelegenheiten, einschließlich der Wahl der Verwaltungsratsmitglieder, pro Aktie jeweils eine Stimme. Kumulative Stimmrechte bestehen nicht. Keine Bezugs-, Einziehungs- oder Wandlungsrechte. Die Aktien gewähren keinerlei Bezugsrechte und unterliegen keinem Umwandlungs- oder Rückkaufsrecht.
Seniorität der Wertpapiere in der Kapitalstruktur der Emittentin im Falle der Insolvenz	Im Falle einer freiwilligen oder erzwungenen Liquidation, Auflösung oder Abwicklung der Gesellschaft sind die Inhaber von Aktien berechtigt, alle zur Ausschüttung an die Aktionäre verfügbaren Vermögenswerte der Gesellschaft zu erhalten; dies jedoch erst nach Zahlung bzw. Bildung von Rücklagen zur Zahlung von Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Eine entsprechende Ausschüttung erfolgt anteilig im Verhältnis zur Anzahl der von den einzelnen Aktionären jeweils gehaltenen Aktien.
Übertragbarkeit	Die im Rahmen des Programms angebotenen Aktien sind auf Formblatt S-8 bei der SEC registriert und (unter dem Vorbehalt möglicher Übertragungsbeschränkungen, die sich aus anwendbaren Gesetzen zum Insiderhandel und der Richtlinie der Gesellschaft zum Insiderhandel ergeben) grundsätzlich frei übertragbar.
Dividendenpolitik	Die Gesellschaft hat in zurückliegenden Abrechnungszeiträumen und auch in dem am 31. Dezember 2020 endenden Geschäftsjahr keine Bardividenden auf ihre Aktien gezahlt. Die Zahlung von Bardividenden liegt nach Maßgabe anwendbaren Rechts im Ermessen des Verwaltungsrats, der in seiner Entscheidung die unterschiedlichsten Faktoren, wie etwa die finanzielle Lage, das Betriebsergebnis, den aktuellen und erwarteten Bedarf an Geldmitteln sowie Wachstumspläne der Gesellschaft berücksichtigt. Nach dem Recht von Delaware darf die Gesellschaft Dividenden lediglich aus einem Überschuss oder den Erträgen des laufenden oder unmittelbar vorangegangenen Jahres zahlen. Daher kann nicht garantiert werden, dass die Gesellschaft an Inhaber ihrer Stammaktien solche Dividenden überhaupt zahlt bzw., wenn doch, in welcher Höhe. Für die nähere Zukunft beabsichtigt die Gesellschaft keine Zahlung von Bardividenden.

WO WERDEN DIE WERTPAPIERE GEHANDELT?

Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt	Die Aktien sind unter dem Handelssymbol „EXPI“ an der NASDAQ notiert. Die Aktien werden weder an einem geregelten Markt noch über ein multilaterales Handelssystem im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) gehandelt. Eine entsprechende Notierung wurde auch nicht beantragt.
---	--

BESTEHT FÜR DIE WERTPAPIERE EINE GARANTIE?

Kurze Beschreibung von Art und Umfang der Garantie	Entfällt.
---	-----------

WELCHE WESENTLICHEN RISIKEN BESTEHEN KONKRET IM HINBLICK AUF DIE WERTPAPIERE?

- Glenn Sanford, Vorsitzender des Verwaltungsrats und CEO der Gesellschaft, Penny Sanford, Großaktionärin, Jason Gesing, Mitglied des Verwaltungsrats sowie CEO von eXp Realty und Gene Frederick, Mitglied des Verwaltungsrats, halten einen erheblichen Anteil an den Aktien der Gesellschaft und haben vereinbart, in jeder Angelegenheit, die den Aktionären der Gesellschaft zur Abstimmung vorgelegt wird, als Gruppe abzustimmen. Dies könnte dazu führen, dass der Handelspreis der Aktien unter Druck gerät; und sie könnten Maßnahmen treffen, die den Interessen der übrigen Aktionäre der Gesellschaft zuwiderlaufen könnten.
- Die Gesellschaft gilt im Sinne der Bestimmungen der NASDAQ als „beherrschtes Unternehmen“ und kommt folglich für Ausnahmeregelungen in Bezug auf bestimmte Corporate-Governance-Vorschriften in Frage und beabsichtigt auch, diese in Anspruch zu nehmen. Infolgedessen hat die Gesellschaft keine Mehrheit an unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern, ihr Vergütungsausschuss und ihr Nominierungs- und Geschäftsführungsausschuss werden nicht vollständig mit unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern besetzt sein und diese Ausschüsse werden möglicherweise nicht einmal jährlich einer Leistungsbewertung unterzogen. Wie vorstehend in Abschnitt B unter "Hauptaktionäre" ausgeführt, ist Glenn Sanford zusammen mit Penny Sanford, Jason Gesing und Gene Frederick Inhaber von ca. 56,12 % der (zum 30. April 2021) in Umlauf befindlichen Aktien.
- Da die Gesellschaft zusätzliche Aktien ausgeben kann, müssen ihre Aktionäre zukünftig eventuell mit einer Verwässerung rechnen.

ABSCHNITT D — ZENTRALE INFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT DER WERTPAPIERE UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

UNTER WELCHEN BEDINGUNGEN UND NACH WELCHEM ZEITPLAN KANN ICH IN DIESES WERTPAPIER INVESTIEREN?

Beschreibung der Angebotsbedingungen

Die Gesellschaft bietet teilnahmeberechtigten unabhängigen Maklern der Gesellschaft im Rahmen des Programms, einem Aktienkaufprogramm nach Maßgabe des Plans, das Recht zum Kauf von Aktien mit einem Preisnachlass, an. Die an teilnahmeberechtigte unabhängige Makler erfolgenden Zuteilungen werden im Rahmen des Plans verwaltet und unterliegen diesem.

In den folgenden Ländern des EWR könnte das Angebot im Rahmen des Programms als öffentliches Angebot von Wertpapieren im Sinne der Prospekttrichtlinie gelten: Frankreich, Deutschland, Italien, Portugal und Spanien. In anderen Ländern des EWR wird das Programm nicht angeboten.

Den unabhängigen Maklern der Gesellschaft und/oder ihrer Tochtergesellschaften mit Sitz in den oben aufgeführten Ländern, in denen das Angebot im Rahmen des Programms als öffentliches Angebot angesehen werden könnte, wird dieser Prospekt in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. Zudem wird dieser Prospekt zusammen mit einer (evtl. erstellten) Übersetzung der Prospektzusammenfassung auf der Website der eXp World Holdings, Inc. (www.expworldholdings.com) veröffentlicht, und die Investor-Relations-Abteilung von eXp World Holdings, Inc. stellt auf entsprechende Anfrage an investors@expworldholdings.com ein kostenloses Exemplar zur Verfügung. Dieser Prospekt und die französische Übersetzung seiner Zusammenfassung sind außerdem auf der Website der AMF, www.amf-france.org, einsehbar.

Verwaltung: Es liegt im absolut freien Ermessen der Gesellschaft, das Programm anzubieten. Je nachdem, wen der Verwaltungsrat dafür benennt, wird das Programm vom Verwaltungsrat oder einem Ausschuss des Verwaltungsrats, von leitenden Angestellten (*officers*) der Gesellschaft oder sonstigen Personen verwaltet (der „**Verwalter**“). Der Verwalter ist befugt, Zuteilungsempfänger zu benennen, die Anzahl der Aktien, die Gegenstand von Zuteilungen sind, festzulegen, Bedingungen und Bestimmungen der Zuteilungen festzulegen, die Form der einzelnen Zuteilungsvereinbarungen vorzugeben, die Bedingungen des Plans (einschließlich des Programms) und der einzelnen Zuteilungsvereinbarungen auszulegen und zu deuten, die Bedeutung ihrer Bedingungen zu bestimmen sowie Regelungen und Verfahren im Zusammenhang mit dem Plan (einschließlich des Programms) und seiner Verwaltung vorzugeben, zu ändern und aufzuheben.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt am Programm sind alle Makler und Vermittler, die mit der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften eine Vereinbarung als unabhängige Auftragnehmer geschlossen haben und deren Verhältnis zur Gesellschaft bzw. deren jeweiliger Tochtergesellschaft als „ohne besondere Vorkommnisse“ (*in good standing*) bezeichnet werden kann.

Zeitraum des Angebots und Anmeldung Die Gesellschaft startet mit dem Angebot des Programms am oder nach dem Tag, an dem die AMF diesen Prospekt gebilligt hat, d. h. 24. Juni 2021. Dieser Prospekt läuft nach zwölf Monaten ab dem Datum der Billigung durch die AMF aus, und die Gesellschaft wird sich um eine Anschlussbilligung bemühen, um das Programm auch weiterhin anbieten zu können.

Das Programm wird monatlich, jeweils ab dem ersten Geschäftstag eines Monats, angeboten („**Monatliches Angebot**“).

Zur Teilnahme am Programm ist die Anmeldung durch den teilnahmeberechtigten unabhängigen Makler erforderlich. Zu diesem Zweck muss er das Formular *2015 Non-U.S. Agent Equity Program Participation Election Form* (das „**Auswahlformular**“) ausfüllen und spätestens zehn Tage vor dem nächsten Kaufdatum (wie nachstehend definiert) einreichen.

Wenn der Teilnehmer danach weiterhin zur Teilnahme am Programm berechtigt ist, wird er für jedes nachfolgende Monatliche Angebot automatisch erneut angemeldet.

Die automatische erneute Anmeldung für das nachfolgende Monatliche Angebot erfolgt nicht, wenn der Teilnehmer fristgerecht vom Programm zurückgetreten ist oder seine Zusammenarbeit mit der Gesellschaft beendet hat.

Höhe der Beiträge: Mit seiner Anmeldung zum Programm erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass fünf Prozent (5 %) seiner Nettoprovisionszahlung (nach Aufteilung, Gebühren und sonstiger erforderlicher Einbehalte) für Immobiliengeschäfte, die im Namen des Teilnehmers abgeschlossen werden, zum Kauf von Aktien zu dem nachstehend definierten Kaufpreis eingesetzt werden, erstmals für Transaktionen am bzw. nach dem Beitrittsdatum des Teilnehmers. Derzeit gibt die Gesellschaft für diese Beiträge keine Höchstgrenze (in US-Dollar) vor. Die Beiträge werden monatlich berechnet und von der Nettoprovisionszahlung des Teilnehmers abgezogen, die die lokale Tochtergesellschaft, für welche der Teilnehmer Leistungen erbringt, für die in diesem Monat abgeschlossenen Immobiliengeschäfte andernfalls leisten würde. Der Teilnehmer kann den Prozentsatz seiner Beiträge nur durch Rücktritt vom Programm ändern.

Die Gesellschaft zahlt keine Zinsen auf die Beiträge, es sei denn, dies ist nach lokalem Recht vorgeschrieben.

Einzelheiten zum Preis: Der „**Kaufpreis**“ für die im Rahmen des Programms ausgegebenen Aktien entspricht neunzig Prozent (90 %) des Marktwerts der Aktien am letzten Handelstag des Monats. Der Marktwert einer Aktie ist der Schlusskurs der Aktie, der an dem betreffenden Datum an der NASDAQ veröffentlicht wird (oder das Schlussgebot, wenn keine Verkäufe gemeldet wurden).

Art des Angebots: Die Teilnahme am Programm ist vollkommen freiwillig.

Am letzten Handelstag eines Monats (jeweils ein „**Kaufdatum**“) werden die kumulierten Beiträge der Teilnehmer für den Kauf von Aktien eingesetzt. Die Anzahl der gekauften Aktien wird ermittelt, indem die kumulierten Beiträge des Teilnehmers durch den Kaufpreis geteilt werden. Beim Kauf werden keine Bruchteilsaktien ausgegeben. Dem Konto des Teilnehmers wird jedoch der wirtschaftliche Gegenwert der Bruchteilsaktie gutgeschrieben.

Aktien im Rahmen des Plans werden am letzten Handelstags des Monats ausgegeben, in dem der Abschluss des Verkaufs einer Immobilie, für die ein Beitrag autorisiert wurde, zu einem kumulierten Beitrag in Höhe des Kaufpreises mindestens einer ganzen Aktie führt.

Guthaben, das nicht ausreicht, um eine ganze Aktie zu kaufen, wird automatisch in das nächste Monatliche Angebot übertragen.

Sobald wie verwaltungstechnisch nach einem Kaufdatum möglich, stellt der Broker (wie nachstehend definiert) dem Teilnehmer die Informationen zu Kaufpreis und Kaufdatum in dem beim Broker im Namen des Teilnehmers eingerichteten Konto zur Verfügung. Die Gesellschaft stellt dem Teilnehmer keine zusätzlichen oder unterstützenden Mitteilungen zur Verfügung, da diese vom Broker verwaltet werden.

Lieferung der Aktien: Jeweils nach jedem monatlichen Kauf wird die von dem einzelnen Teilnehmer gekaufte Anzahl an Aktien in einem beim Broker (wie nachstehend definiert) im Namen des Teilnehmers eingerichteten Konto hinterlegt. Sobald wie verwaltungstechnisch nach einem Kaufdatum möglich, werden die im Namen des Teilnehmers gekauften Aktien jeweils dem Konto des Teilnehmers beim Broker gutgeschrieben. Die Aktien verbleiben auf dem Konto bis der Teilnehmer dem Broker weitere Anweisungen zu Übertragung oder Verkauf der Aktien erteilt, und sie verbleiben nach Beendigung der Teilnahme an dem Programm oder der Tätigkeit für die Gesellschaft auf dem Konto dieses Teilnehmers. Der Broker stellt pro Quartal eine Abrechnung zu den einzelnen Aktivitäten auf dem Konto des Teilnehmers zur Verfügung, in welcher unter anderem die Verkäufe und Käufe, die Gesamtanzahl der Aktien, die zum Ende des Quartals gehalten werden sowie der Gesamtwert des Kontos des Teilnehmers ausgewiesen sind. Die Abrechnung für das vierte Quartal beinhaltet eine Zusammenfassung aller Transaktionen, die in dem Jahr stattgefunden haben.

<p>Anzahl und Art der angebotenen Wertpapiere: Zum 31. März 2021 standen 22.948.161 Aktien zur zukünftigen Ausgabe im Rahmen des Plans zur Verfügung (von insgesamt 83.916.436, die während der gesamten Laufzeit des Plans zur Verfügung stehen). Bei den im Rahmen des Programms angebotenen Aktien kann es sich nur um noch nicht ausgegebene Aktien aus genehmigtem Kapital im Rahmen des Programms handeln, die bei maßgeblichen Wertpapierbehörden registriert sind.</p> <p>Provision: Weder für die Eröffnung eines Kontos beim Broker (wie nachstehend definiert) bzw. die Verwaltung eines solchen Kontos noch für den Kauf von Aktien, werden für den Teilnehmer Gebühren fällig. Für sämtliche Provisionen und Gebühren im Zusammenhang mit dem Verkauf oder der Übertragung der Aktien von ihrem Konto beim Broker sind die Teilnehmer verantwortlich. Darüber hinaus erhebt die SEC auf die meisten Wertpapiertransaktionen eine Gebühr in einer von ihr festgelegten Höhe. Diese Provisionen und Gebühren können sich jederzeit ändern.</p> <p>Beendigung der Teilnahme am Plan: Teilnehmer können jederzeit vom Programm zurücktreten. Dies geschieht durch Ausfüllen eines neuen Auswahlformulars, in dem die Absicht, vom Programm zurücktreten zu wollen, angezeigt wird.</p> <p>Beendigung der Zusammenarbeit: Die Teilnahme eines Teilnehmers am Programm endet sofort, wenn das Verhältnis des Teilnehmers zur Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften, wie vom Verwalter nach eigenem Ermessen festgelegt, nicht mehr als „ohne besondere Vorkommnisse“ bezeichnet werden kann. In diesem Fall werden dem Teilnehmer so schnell wie möglich sämtliche ihm geschuldeten Beträge erstattet und nicht mehr zum Kauf weiterer Aktien eingesetzt.</p> <p>Nicht-Übertragbarkeit von Kaufrechten: Weder die freiwillige noch die unfreiwillige Abtretung, Übertragung, Verpfändung oder Veräußerung der einem Teilnehmer gewährten Kaufrechte ist zulässig; die Kaufrechte dürfen zu Lebzeiten des Teilnehmers nur vom Teilnehmer ausgeübt werden.</p> <p>Beendigung, Aussetzung oder Änderung des Plans und des Programms: Der Verwaltungsrat hat die Möglichkeit, den Plan (einschließlich des Programms) im Hinblick auf alle nicht erfolgten Zuteilungen zu ändern, zu ergänzen, auszusetzen oder zu beenden. Es ist jedoch ohne die Zustimmung des Teilnehmers nicht möglich, bereits an den Teilnehmer erfolgte Zuteilungen oder damit verbundene Rechte durch Änderung, vorläufige Aufhebung oder Beendigung des Plans abzuerkennen. Änderungen bedürfen nur dann der Genehmigung durch die Aktionäre, wenn anwendbare gesetzliche Bestimmungen oder aufsichtsbehördliche Vorgaben dies vorschreiben.</p>			
Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt	Entfällt.		
Plan für den Vertrieb der Wertpapiere	Alle im Rahmen des Programms ausgegebenen Aktien werden zunächst auf ein Konto, das Morgan Stanley (der „Broker“) im Namen des Teilnehmers in Shareworks einrichtet, platziert und dort verwahrt.		
Maximale Verwässerung	Wenn die teilnahmeberechtigten unabhängigen Makler, die an dem Angebot teilnehmen, die höchstmögliche Anzahl an Aktien, die derzeit noch zur Ausgabe nach Maßgabe des Programms zur Verfügung steht (d. h. 22.948.161) kaufen würden, würde die Beteiligung eines Aktionärs der Gesellschaft, der aktuell 1 % des gesamten im Umlauf befindlichen Aktienkapitals der Gesellschaft zum 23. April 2021, d. h. 1.447.774 Aktien, hält, und der kein teilnahmeberechtigter unabhängiger, am Angebot teilnehmender Makler ist, der in der nachfolgenden Tabelle beschriebenen Verwässerung unterliegen:		
		Prozentualer Anteil an den insgesamt in Umlauf befindlichen Aktien	Gesamte Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien
	Vor Ausgabe der im Rahmen des Programms zur Verfügung stehenden Aktien (Stand: 23. April 2021)	1,00 %	144777364
	Nach Ausgabe von 22.948.161 Aktien im Rahmen des Programms	0,863 %	167.725.525
Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden	Entfällt. Die Gesellschaft berechnet keine Gebühren für Teilnehmer.		
WARUM WIRD DIESER PROSPEKT ERSTELLT?			
Gründe für das Angebot	Zweck des Programms ist es, unabhängige Makler, deren aktuelle und potenzielle Leistungen für den Erfolg der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften wichtig sind, zu gewinnen, zu binden und zu motivieren.		
Verwendung und voraussichtlicher Nettobetrag des Erlöses	<p>Wenn alle 22.948.161 Aktien, die zur Ausgabe im Rahmen des Programms gemäß diesem Prospekt derzeit noch zur Verfügung stehen, von den unabhängigen Maklern, die an dem Programm teilnehmen, gekauft werden würden und unter Berücksichtigung eines Aktienpreises von USD 25.326 (90 % des hypothetischen Aktienpreises von USD 28,14, dem Schlusskurs der Aktie am 19. Mai 2021), dann würde der Bruttoerlös der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Angebot im Rahmen des Plans gemäß diesem Prospekt USD 581.185.125 betragen. Nach Abzug von Rechtsberatungs- und Wirtschaftsprüfungskosten im Zusammenhang mit dem Angebot in Höhe von ca. USD 230.000 würde der Nettoerlös dann USD 580.955.125 betragen.</p> <p>Tatsächlich geht die Gesellschaft jedoch nicht davon aus, dass sie alle Stammaktien, die sie im Rahmen des Programms ausgeben darf, auch ausgeben wird. Der Nettoerlös aus der Ausgabe von Aktien während der Laufzeit des Programms wird von der Anzahl der teilnehmenden unabhängigen Makler abhängen.</p> <p>Der Nettoemissionserlös wird für allgemeine Unternehmenszwecke eingesetzt werden.</p>		
Aktienübernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung	Entfällt.		
Beschreibung aller für das Angebot wesentlichen Interessen, einschließlich Interessenskonflikten	Entfällt.		